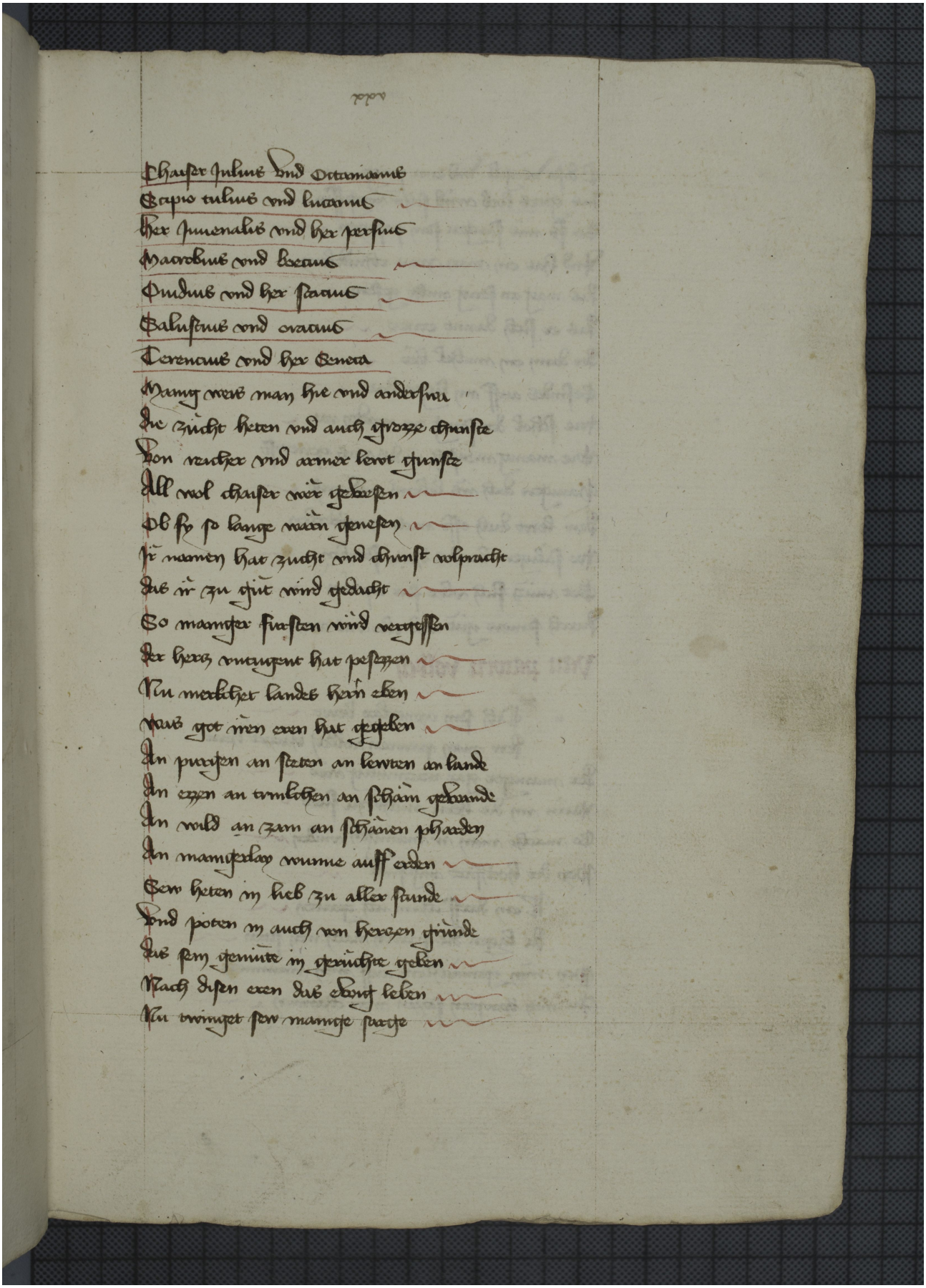
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Chauser Julius und Octauianus
Crispus tullius und lucanus
her Juuenalis und her persius
Macrobius und lucanus
Ouidius und her statius
Salustius und oratius
Terencius und her Seneca
Manig wers man hie und anderswa
die zucht heten und auch groze chunste
von reicher und armer leut gunste
All wol chauser wär gebesen
Ob sy so lange wären genesen
sy namen hat zucht und chunst wolpracht
das ir zu gut wird gedacht
So manger fursten wird vergessen
der herz vmangent hat besessen
Nu mechtiger landes herr eben
Nous got men eren hat gegeben
An puchen an steten an lewten an lande
An ezzen an trinkchen an schain gewande
An wild an zam an schanen pharden
An manigerlay wurme auff erden
Sew heten in lieb zu aller stunde
Und poten in auch von herzen gunde
Das sey gemute in gerunchte geben
Nach disen eren das ewig leben
Nu winiget sew manige sprache